

1 | Aufgabenblätter

CONSUMER CITIZENSHIP

... AUFGABE 1

Lest den vorliegenden Text sorgfältig durch.

a) Erläutert, was im Text unter Consumer Citizenship verstanden wird.



Consumer Citizenship

Wir sind in unserem Alltag oft Verbraucher. Nämlich immer dann, wenn wir etwas für private Zwecke kaufen oder kaufen möchten.

Immer wieder gibt es dabei Probleme mit den Unternehmen, die uns etwas zum Kauf anbieten, verkaufen wollen oder verkauft haben.

Jan und Meghan zum Beispiel ärgern sich über ein Modeunternehmen. Dieses macht Werbung damit, dass es eine tolle Kennzeichnung hat. Für Jan und Meghan ist klar, dass dann auch auf den Etiketten stehen sollte, ob das Kleidungsstück frei von Kinderarbeit hergestellt wurde. Das ist aber nicht der Fall, obwohl es das Unternehmen eigentlich verspricht. Aus diesem Grund möchten sie, dass sich das bei dem Unternehmen ändert.

Wenn wir, wie Jan und Meghan, als Verbraucher unsere Konsumumgebung beeinflussen möchten, sprechen wir von **Consumer Citizenship**. Um eine Änderung zu erreichen, sollten wir uns mit unserem Anliegen entweder an das betreffende Unternehmen direkt oder an die Politik wenden. Die Politik kann mit Gesetzen und Verordnungen das Unternehmen verpflichten, etwas an seinem Verhalten zu ändern.

Es gibt verschiedene Wege, wie wir etwas an unserer Konsumumgebung ändern können. Zum einen können wir ein Unternehmen oder ein bestimmtes Produkt boykottieren. Ein **Boycott** ist, wenn bestimmte Produkte oder die Produkte eines bestimmten Unternehmens nicht mehr gekauft werden.

Jan und Meghan haben also die Möglichkeit, nicht mehr bei diesem Modeunternehmen einzukaufen. Je mehr Menschen bei dem Boycott mitmachen, desto wirkungsvoller ist er: Wenn die Umsätze des Unternehmens sinken, weil es seine Kleidung nicht so kennzeichnet wie es die Kunden erwarten, ist es gezwungen etwas an seinem Verhalten zu ändern. Schließlich will das Unternehmen möglichst viel Gewinn machen.

Eine andere Möglichkeit, wie Jan und Meghan das Unternehmen beeinflussen können, sind Protestaktionen. Sie können eine Demonstration organisieren, bei der die fehlende Kennzeichnung angeprangert wird. Dazu ziehen sie, zum Beispiel auf Plakaten, das Unternehmen mit Sprüchen und verfremdeten Firmenlogos durch den Kakao. Solche Verfremdungen von Markennamen oder Logos werden als **Culture Jamming** bezeichnet.

Außerdem können Jan und Meghan das **Gespräch** mit dem Unternehmen oder mit der Politik suchen. So versuchen sie gemeinsam mit diesen Stellen, eine Lösung für das zu finden, was sie ändern möchten. Die Beiden haben also die Möglichkeit, sich direkt an das Unternehmen zu wenden und mit diesem über ihre Vorstellungen der Kleidungskennzeichnung zu sprechen. Aktionen, bei denen Verbraucher gesprächsbereit auf das

Unternehmen oder die Politik zugehen, werden auch **kooperative Aktionen** genannt. Aktionen wie Demonstrationen und Culture Jamming sind hingegen **konfrontative Aktionen**: Sie dienen dazu, die Änderung herbeizuführen, indem die Missstände aus Sicht der Protestierenden aufgezeigt und Unternehmen und Politik damit konfrontiert werden.

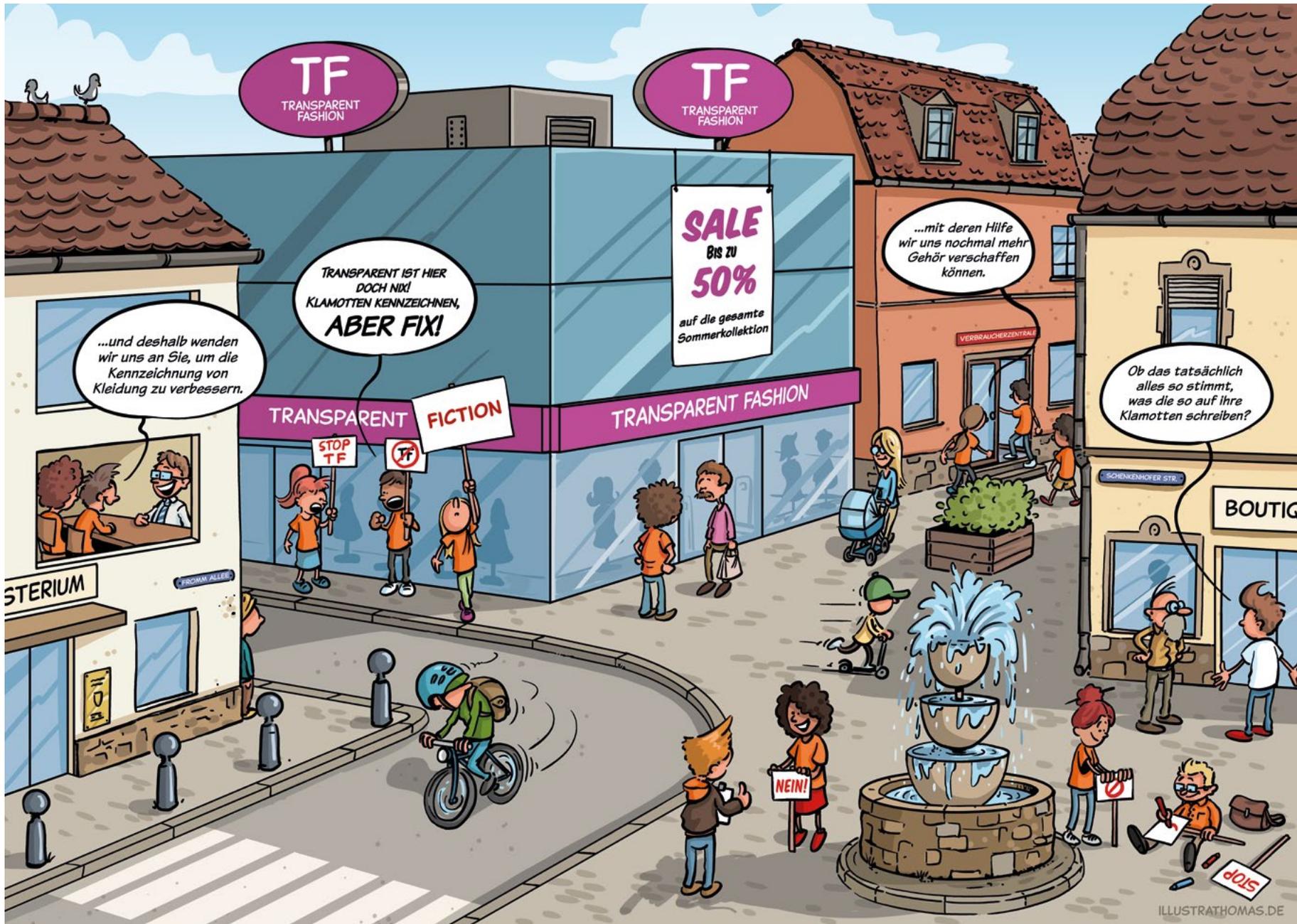
Darüber hinaus können Meghan und Jan sich auch an **Verbraucherorganisationen** wie die Verbraucherzentrale wenden und versuchen, diese als Fürsprecherin zu gewinnen. Die Verbraucherzentrale kann dann zum Beispiel, wenn das Unternehmen sich rechtlich nicht korrekt verhält, auch rechtlich gegen dieses vorgehen.

Im Rahmen der Consumer Citizenship haben wir als Verbraucher also viele unterschiedliche Möglichkeiten, das Verhalten von Unternehmen und Politik zu beeinflussen. Wichtig dabei ist, dass die Aktionen nicht gegen demokratische Prinzipien verstoßen.

Eine einzige Aktion führt dabei meistens nicht zum Ziel. Es braucht oft einen langen Atem. Daher kann es sinnvoll sein, mehrere der Aktionen miteinander zu kombinieren und zeitgleich oder nacheinander über einen längeren Zeitraum durchzuführen.

b) Beschreibt die verschiedenen Arten von Handlungsmöglichkeiten, die Verbraucher gegenüber Unternehmen und Politik nutzen können.

c) Ordnet die herausgearbeiteten Arten Szenen in der Illustration zu.



d) Wie könnten diese Arten von Handlungsmöglichkeiten noch umgesetzt werden? Überlegt und nennt Beispiele.

AUFGABE 2

Überlegt euch, was euch als Verbraucher stört. Formuliert ein Ziel, das etwas daran ändern würde. Überlegt, mit welchen Aktionen ihr dieses Ziel erreichen könntet.